

DECKMA GmbH
Decksmaschinen und Automation Vertriebs GmbH

Fon: +49 (0)4105 - 65 60-0 · Fax: +49 (0)4105 - 65 60-25 · Web: www.deckma-gmbh.de · E-Mail: info@deckma-gmbh.de

Betriebshandbuch Feuermeldeanlage

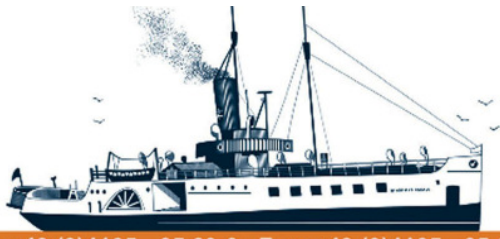
Syncro ASM

Syncro ASM

Analog-Adressierbare Marine Feuermeldeanlage

Betriebshandbuch

31. August 2015



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Sicherheit	3
3.	Bedientasten	4
3.1	Zugang: Ebene 1	4
3.1.1	Lampentest	4
3.1.2	Summer abstellen	4
3.1.3	Weitere Feueralarme	4
3.1.4	Weitere Meldungen	5
3.1.5	Navigation	5
3.1.6	Hilfe	5
3.2	Zugang: Ebene 2	5
3.2.1.	Stiller Alarm / Bestätigung	5
3.2.2.	Wiederalarmierung	5
3.2.3.	Zurücksetzen	6
3.2.4.	Funktionstaste	6
3.2.5.	Evakuieren Taste	6
4.	Panel Bedienung	6
4.1.	Brandfall	6
4.2.	Fehler-Alarm	6
4.3.	Voralarm	7
4.4.	Evakuierungsalarm	7
4.5.	Benachrichtigungsereignis	7
5.	Menü der Zweiten Zugriffsebene	8
5.1.	Deaktivierungen	8
5.2.	Deaktivierung der sofortigen Alarmausgang (stiller alarm/ zeitverzögerter...)	8
5.3.	Deaktivierung von Zonen	8
5.4.	Abschaltungen	9
5.5.	Deaktivieren Sofortige Ausgangsansprechzeit	9
5.6.	Zonen deaktivieren	9
5.7.	Abschalten von Akustikgebern	9
5.8.	Abschalten einzelner Adressen	9
5.9.	Abschalten einzelner Ausgänge	9
5.10.	Ansicht / Zurücksetzen von Abschaltungen	10
5.11.	Anzeigen der angeschlossenen Sensoren	10
5.12.	Ansicht und Wiederherstellung von Zonen im Test-Modus	10
5.13.	Prüfzonen	10
5.14.	Systemzeit	10
5.15.	Verschmutzungsgrad	11
5.16.	Zugriffsebene 3	11
6.	Rutinewartung	11
7.	Weiterführende Dokumentationen	12
8.	Notizen	13



1. Einleitung

Die Syncro ASM ist eine ein- und zweischleifige adressierbare Feuermeldezentrale welche in Übereinstimmung mit der EN54-2:1997¹ und EN54-4:1997² entwickelt und gebaut wurde. Die Meldeschleifen können in bis zu 16 Zonen verteilt werden. In einem Netzwerk von mehreren Syncro ASM Zentralen können darüber hinaus bis zu 500 Zonen

Verwaltet werden.

Jeder Melder kann für eine größtmögliche Flexibilität zwei unterschiedlichen Zonen zugeordnet sein. Um eine eindeutige Ortsbeschreibung des Sensors zu gewährleisten, kann für jeden Melder bzw. Modul ein Text mit bis zu 40 Zeichen vergeben werden.

Die Syncro ASM bietet durch den Anschluss unterschiedlicher Sensoren und Alarmmittel viele Vorteile. So können adressierbare Optische- und Ionisationsrauchmelder, Wärmemelders, Multisensoren, Flammenmelder sowie Kontakteingänge separater Anlagen sowie Schaltausgänge für unterschiedlichste Signalisierungseinrichtungen angebunden werden. Konventionelle (nicht adressierbare) Melder können über Schleifenmodule direkt-adressiert in die Meldelinien eingebunden werden.

2. Sicherheit

Dieses Produkt darf nur durch fachkundiges und geschultes Personal eingebaut und in Betrieb genommen werden.

Folgende Vorschriften sind dabei zu beachten:

- Installation von elektrischen Betriebsmitteln
- Klassifikationsvorschriften
- alle gesetzliche Anforderungen
- alle vom Hersteller als ausdrücklich empfohlenen Hinweise

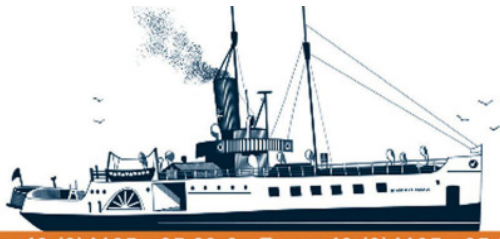
Es ist erforderlich, alle gültigen Vorschriften einzuhalten um einen störungs- und gefähderungsfreien Betrieb zu Gewährleisten. Die Versorgung der Anlage wird über eine 230V 50/60Hz Netzversorgung realisiert.

Schutzklasse 1 mit Schutzleiter

Um einwandfreien Berührungsschutz zu gewährleisten sind alle leitenden Gehäuseteile mit dem Schutzleiter verbunden.

¹ Xxx „text“

² Xxx „text“



3. Bedientasten

Die Bedientasten sind ausschließlich an der Vorderseite des Gerätes angebracht.

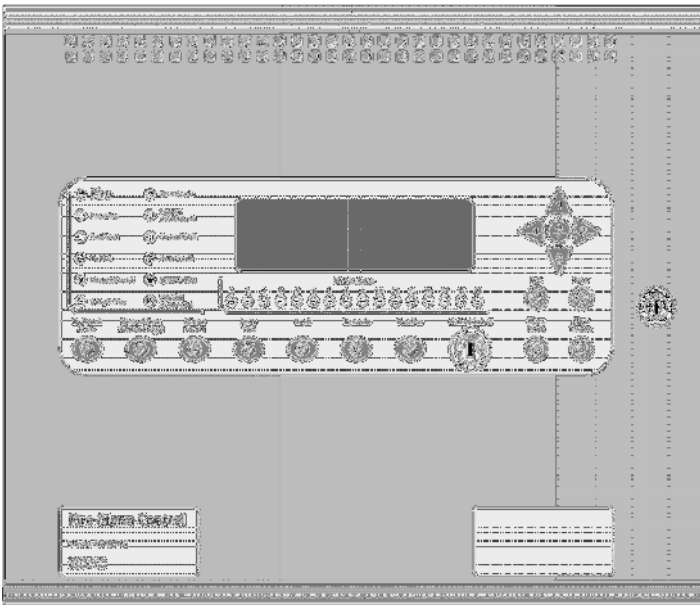


Abb. 1: Brandmeldeanlage Syncro ASM (Draufsicht bedienerseitig)

3.1 Zugang: Ebene 1

TEXT XXX

3.1.1 Lampentest

Das Betätigen der Lampentest-Taste lässt alle Anzeigen leuchten um die korrekte Funktionalität der Lampen zu überprüfen.

3.1.2 Summer abstellen

Der Akustikgeber im Bedienteil (Summer) kann durch Drücken der Stumm-Taste abgeschaltet werden. Die externen Alarmgeräte werden von dieser Betätigung nicht beeinflusst.

3.1.3 Weitere Feualarme

Diese Taste wird verwendet um ausgeblendete Feualarme wieder aufzurufen. Gelegentlich werden Feuermeldungen im Display ausgeblendet um andere wichtige Aktionen vornehmen zu können. Nach Betätigen dieser Taste können auf einfachem Wege diese Anzeigen wieder abgerufen werden.



3.1.4 Weitere Meldungen

Diese Taste wird verwendet um weitere, ggf. ausgeblendete Funktionen wieder aufzurufen, da Informationen mit einer durch das Gerät eingestuften höheren Priorität, im Vordergrund gehalten werden.

3.1.5 Navigation

Die Tasten „Pfeil“, „Eingabe“ und „Ende“ werden für die Eingabe des Codes für die Zugangsebene 2 und für die Navigation in den Untermenüs genutzt.

3.1.6 Hilfe

Diese Taste bietet zusätzliche Informationen über den aktuellen Status der Systemsteuerung, bspw. wenn das Panel einen Alarm oder Fehler anzeigt oder wenn ein Menüaufruf erfolgt.

3.2 Zugang: Ebene 2

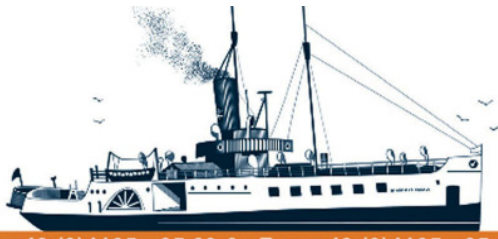
Die Funktionen der Zugangsebene 2 können entweder durch Betätigung des Schlüsselschalters oder Eingabe des Benutzercodes erreicht werden. Der werksseitige Benutzercode ist „2222“. Die erweiterten Funktionen der Zugangsebene 2, wie bspw. quittieren und zurücksetzen von Feueralarmen, sind mit einem Passwortschutz versehen. Veränderungen an der Anlage können somit nur durch autorisierte Personen durchgeführt werden. Das für die Zugangsebene 2 erforderliche Passwort ist veränderbar. Das Passwort für Zugangsebene 2 ist an sicherer Stelle zu notieren.

3.2.1. Stiller Alarm / Bestätigung

Diese Taste wird normalerweise verwendet um an die Syncro ASM angeschlossene Signalgeber per Bestätigung stumm zu schalten. Dazu können Signalgeber in bestimmten Bereichen unabhängig vom Gesamtsystem, bspw. in bestimmten Räumen, angesprochen resp. aktiviert/deaktiviert werden. In einigen Fällen kann die Brandmeldesignalisierung verzögert werden, um eine Suche nach der möglichen Quelle vor einer Evakuierung zu ermöglichen. In diesem Fall leuchtet das Anzeigepanel. Wenn der Alarm während der Verzögerungszeit bestätigt wird, können die Signalgeber entweder permanent stummgeschaltet oder die Verzögerung verlängert werden. Dies hängt von der jeweiligen Konfiguration der Syncro ASM ab und kann nicht durch den Benutzer geändert werden. Wenn es einen zweiten Feueralarm während einer aktiven Verzögerungszeit gibt, werden alle Verzögerungen zurückgesetzt.

3.2.2. Wiederalarmierung

Sollten Alarmmelder Schallgeber mit Hilfe der „Alarm-Quittieren“-Taste stummgeschaltet worden sein, kann durch Drücken der „Resound“-Taste eine erneute Aktivierung vorgenommen werden.



3.2.3. Zurücksetzen

Durch Drücken der Taste „Zurücksetzen“ werden alle Feuer- und Voralarme zurückgesetzt. Diese Ereignisse werden gelöscht, wenn die Fehlereingang gelöscht wird.

3.2.4. Funktionstaste

Dieser Knopf ist ein programmierbarer Eingang, welcher für kundenspezifische Anwendungen verwendet werden kann. Im Auslieferungszustand ist diese Taste unbelegt.

3.2.5. Evakuieren Taste

Durch Drücken der Evakuierungs-Taste werden alle auf „Evakuieren“ konfigurierten Schallgeber gleichzeitig und kontinuierlich aktiviert. Die Belegung dieser Taste kann neu konfiguriert werden. In der Werkeinstellung sind hier 7 kurze Signalfolgen, gefolgt von einem lang anhaltenden Signal, hinterlegt.

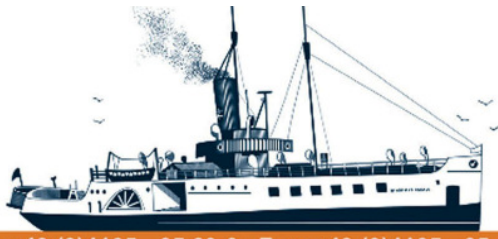
4. Panel Bedienung

4.1. Brandfall

Im Brandfall wird die rote Lampe „FIRE“ und entsprechend die Feuer-Zonen-Anzeige blinken. Details (Sensorbeschreibung, Örtlichkeit und weiterer Freitext) werden auf der LCD-Statusanzeige am Frontpanel der Syncro ASM angezeigt. Der Akustikgeber im Bedienteil (Summer) kann durch Drücken der Stumm-Taste abgeschaltet werden. Um die Sensoren akustisch abzuschalten, muss am Bedienteil durch drücken einer Menü-Navigationstaste die Benutzerebene 2 mit zugehörigem Passwort eingegeben werden. Daraufhin werden die Bedienelemente für ca. 1 Minute aktiviert bleiben, nachdem die letzte Taste hat gedrückt wurde.

4.2. Fehler-Alarm

Wenn es einen zu einem Fehler in der Syncro ASM kommen sollte, blinkt die gelbe Fehleranzeige und der Summer/ Akustikgeber des Bedienteils wird aktiv. Weiterhin wird der Fehlerkontakt geschaltet und eine entsprechende Störung wird in der Textanzeige angezeigt. Der Akustikgeber im Bedienteil (Summer) kann durch Drücken der Stumm-Taste abgeschaltet werden.



4.3. Voralarm

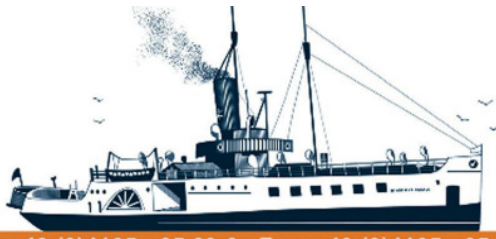
Sensoren oder Eingänge können einen Voralarm generieren. Ein Voralarm wird verwendet, um eine langsame Veränderung des Analogpegels von Sensoren, bspw. aufgrund eines Schwelbrandes, frühzeitig zu signalisieren. Wenn ein Voralarm ausgelöst wird, leuchtet die entsprechende Voralarm-LED am Bedienteil auf und durch den Schallgeber des Bedienteils ertönt ein zusätzlicher akustischer Alarm. Die Adresse und Ort der Sensoren werden auf dem Bedienteil angezeigt. Der Akustikgeber im Bedienteil (Summer) kann durch Drücken der Stumm-Taste abgeschaltet werden.

4.4. Evakuierungsalarm

Zur Auslösung eines Evakuierungsalarms kann ein Systemeingang an der Syncro ASM verwendet werden. Im Alarmfall werden hiermit entsprechende optische Visualisierungselemente, resp. Blitzler oder Lampen und Akustikgeber angesteuert. Im Alarmfall erfolgt auf dem Bedienteil der Syncro ASM eine entsprechende Statusanzeige auf dem Display und es ertönt weiterhin ein Dauersumnton des Akustikgebers. Der Akustikgeber im Bedienteil kann durch Drücken der Stumm-Taste (vgl. Abb etzc. XXX) abgeschaltet werden. Um darüber hinaus die Feuermelder und / oder die externen Akustikgeber abzuschalten, drücken Sie eine der Menü-Navigationstasten und geben Sie auf der Zugriffsebene zwei (xxx „verweis“) das Passwort („verweis“ in Abschnitt „3.2“) ein und drücken Sie die Eingabe-Taste. Durch Drücken der Alarm-Quittierungs-Taste werden die Signalgeber stumm geschaltet. Wenn der ereignisauslösende Sensor verriegelt ist, kann durch Drücken der Rücksetz-Taste das System zurückgesetzt werden.

4.5. Benachrichtigungsereignis

Ein Eingang der Syncro ASM kann als Alarmereigniseingang konfiguriert werden. Im Alarmfall erfolgt auf dem Bedienteil der Syncro ASM eine entsprechende Statusanzeige auf dem Display und es ertönt weiterhin ein Dauersumnton des Akustikgebers. Der Akustikgeber im Bedienteil kann durch Drücken der Stumm-Taste (vgl. Abb etzc. XXX) abgeschaltet werden. Der Akustikgeber im Bedienteil (Summer) kann durch Drücken der Stumm-Taste abgeschaltet werden.



5. Menü der Zweiten Zugriffsebene

Für den Aufruf des Menus der zweiten Zugriffsebene drücken Sie die rechte Pfeiltaste (2) und geben Sie das Passwort wie in Abschnitt 3.2 (xxx PRÜFEN!) angegeben ein. Anschließend drücken Sie die „Eingabe“-Taste (xxx PICTOGRAMM !). Alternativ kann die Steuerung mit einem vorhandenen Schlüsselschalter aktiviert werden. Nach dem Aktivieren bleiben die Bedienelemente für 120 Sekunden nach dem letzten Tastendruck aktiv.

Für eine Navigation im Menue verwenden Sie die „Nach-Oben“ (xxx PICTOGRAMM !) (1) und „Nach-Unten“ (xxx PICTOGRAMM !) (3) Tasten (xxx ?) , um mit dem Cursor auf den gewünschten Menüplatz zu gelangen. Verwenden Sie die „Rechts“ (2) (xxx PICTOGRAMM !) Taste, um die markierte Menüoption auszuwählen. Verwenden Sie die „Nach-Links“-Taste (4) (xxx PICTOGRAMM !), für das Beenden.

zurück zum Hauptmenü . Verwenden Sie die Enter-Taste zur Eingabe der erforderlichen Informationen und die Exit-Taste , um alle Daten, Auswahl abzubrechen. Durch Drücken der Hilfe (?) Taste wird der Hilfebildschirm angezeigt, die Anzeige aktuelle Menü-Auswahl.

- Abschaltungen
- Anzeigen der Devices,
- Testzonen/ Zonentest
- Systemzeit Einstellen
- Verschmutzungsgrad
- Zugriffsebene 3

5.1. Deaktivierungen

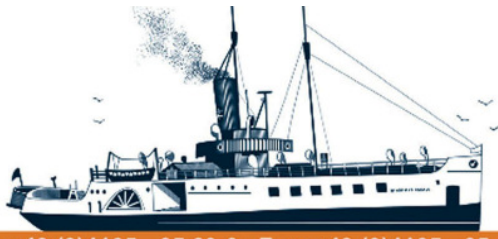
Alle Deaktivierungen werden über das entsprechende Menü der Syncro ASM vorgenommen und besitzen solange ihre Gültigkeit, bis diese wieder manuell über das Bedienteil zurückgesetzt werden.

5.2. Deaktivierung der sofortigen Alarmausgang (stiller alarm/ zeitverzögerter...)

If any outputs are configured to be delayed (an Access Level 3 configuration operation), then EN54 requires that these outputs are not delayed, unless set to do so at Access Level 2. This menu option allows delays to outputs to be activated, by disabling the immediate response facility.

5.3. Deaktivierung von Zonen

Wird eine Zone deaktiviert, so werden alle Sensoren und Aktoren, inklusive der Handmelder, in dieser Zone ausgeschaltet.



5.4. Abschaltungen

Etwaige Behinderungen, die unter Verwendung dieses Menü bleibt aktiv, bis die Sperrung durch manuelle gelösch Intervention auf dem Panel.

5.5. Deaktivieren Sofortige Ausgangsansprechzeit

Wenn irgendwelche Ausgänge konfiguriert sind, um (eine Zugriffsebene 3 Konfigurationsbetrieb) verzögert werden , dann erfordert EN54 dass diese Ausgänge nicht verzögert , wenn nicht gesetzt , dies zu tun auf Zugriffsebene 2 dieser Menüoption können Verzögerungen Ausgänge durch die Aufhebung der sofortige Reaktion Einrichtung aktiviert werden.

5.6. Zonen deaktivieren

Alle Sensoren, einschließlich Handmelder, sind in der gewählten Zone deaktiviert.

5.7. Abschalten von Akustikgebern

„Diese Menüoption wird verwendet, um an die Syncro ASM angeschlossene Akustikgeber zu deaktivieren. Ein Akustikgeberausgang kann den Akustikgeber-Schleifen 1 oder 2 zugeordnet sein. Eine LED zur Überwachung der jeweiligen Akustikgeberausgänge kann direkt an die Zentrale (Akustikgeber Kreis 1 und 2) oder Schleifen angetriebene Geräte angeschlossen werden. (...)“

5.8. Abschalten einzelner Adressen

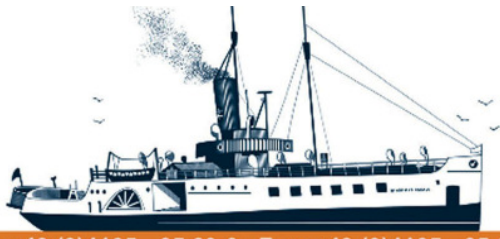
Jeder Sensor kann einzeln in diesem Menüpunkt deaktiviert werden. Bei Anlagen mit mehr als einem Ein- oder Ausgang, kann hier jede Unteradresse einzeln deaktiviert werden. Bei der Deaktivierung der Anlage wird das Frontpanel dauerhaft beleuchtet.

5.9. Abschalten einzelner Ausgänge

Mit diesem Menü können die folgenden Ausgänge unabhängig deaktiviert werden:

- Brand Kontakt
- Alarm Kontakt
- Fehler Kontakt

Bei der Abschaltung der Sensoren wird das Bedienteil der Syncro ASM dauerhaft beleuchtet.



5.10. Ansicht / Zurücksetzen von Abschaltungen

Um Abschaltungen zu stornieren, gibt es zwei Möglichkeiten. Die erste ist, durch jeden einzelnen Menüpunkt zu blättern, um alle Sensoren einzeln zu bestätigen.

Die zweite und bevorzugte Option ist, um die Ansicht zu verwenden /Wiederherstellen Abschaltungen Option.

Diese Menüoption ermöglicht es dem Benutzer, um durch alle aktiven Behinderungen blättern und individuell jede Behinderung ermöglichen, durch Drücken der Enter-Taste.

5.11. Anzeigen der angeschlossenen Sensoren

Diese Menüoption ermöglicht es dem Benutzer, alle an die Syncro ASM angeschlossenen Geräte mit ihren Adressen anzuzeigen. Für jeden Adresse und Unteradresse wird der LCD-Statusanzeige des Gerätetyps, Zone und Ort in Textform angeben.

5.12. Ansicht und Wiederherstellung von Zonen im Test-Modus

Für den Ausschluss von Tests einzelner Zonen gibt es zwei Möglichkeiten.

Die erste Möglichkeit besteht darin, im Testbereich die entsprechenden Zonen in den Normal-Modus zu versetzen. Die zweite Möglichkeit besteht darin, die Ansicht und Wiederherstellung im Testmodus zu verwenden. Hier können aus allen aktiven Zonen individuell durch Bestätigung mittels Eingabe-Taste die Sensoren aktiviert werden.

5.13. Prüfzonen

Jede Zone kann einzeln in einen Testmodus gebracht werden. Wenn der Testmodus ausgewählt ist, werden die jeweiligen Sensoren in der Zone geprüft und die Syncro ASM wird nach 3 Sekunden automatisch zurückgesetzt. Dies ist beispielsweise bei einer Ein-Mann-Prüfung des Brandschutzsystems notwendig. Während der Überprüfung werden alle Akustikgeber aktiviert. Beim Zurücksetzen des Anlage werden die Akustikgeber wieder stummgeschaltet. Bei Systemen mit vielen Akustikgebern in den Schleifen dauert es etwas mehr als 3 Sekunden bis zur Bestätigung.

5.14. Systemzeit

Mit dieser Menüoption werden Datum und Uhrzeit eingestellt. Diese Einstellung ist absolut notwendig, da nur mittels Datum und Uhrzeit die Meldeereignisse genau protokolliert werden, um bei Bedarf auf einem externen Drucker ausgegeben werden können.



5.15. Verschmutzungsgrad

Sensoren, welche in der täglichen Kalibrierungsroutine der Syncro mit einem Verschmutzungsgrad von 85% erfasst wurden, werden in ein spezielles Menu aufgenommen. Diese Sensoren sind, auch um Fehlalarmen vorzubeugen, von der weiteren Benachrichtigung durch die Syncro ASM ausgeschlossen. Die hier erfassten Sensoren können im Rahmen einer vorbeugenden Instandhaltung vereinfacht ausgetauscht werden.

5.16. Zugriffsebene 3

Diese Menüoption dient zum Aufruf des Einrichtebetriebs-Funktionsmenüs. Einzelheiten können dem Syncro ASM Produkthandbuch entnommen werden.

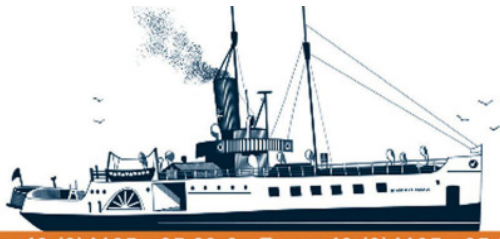
6. Routinewartung

Das Syncro ASM Bedienteil bedarf keiner gesonderten Wartung. Bei Verschmutzung kann das Bedienteil mit einem leicht angefeuchteten Tuch abgewischt werden. Dabei ist auf Reinigungs- oder Lösungsmittel zu verzichten. Bei der Reinigung darf keine Feuchtigkeit in das Gehäuse eindringen.

Das Bedienteil enthält Blei-Akkus um bei Netzausfall die Spannungsversorgung für einen gewissen Zeitraum aufrecht zu erhalten. Diese Batterien haben eine Lebensdauer von ungefähr 4 Jahren. Es wird in Übereinstimmung mit den Empfehlungen des Batterieherstellers empfohlen, die Blei-Akkus und Funktion jährlich zu testen. Weiterhin sind nur solche Blei-Akkus zu verwenden, welche explizit für diesen Verwendungszweck freigegeben worden sind.

Die Sensoren werden täglich automatisch durch die Syncro ASM kalibriert. Dabei werden die Funktion und der Verschmutzungsgrad der Sensoren mit erfasst. So können Sensoren, welche durch einen gewissen Verschmutzungsgrad ihren Grenzbereich nahezu erreicht haben, bereits vorbeugend erkannt und ausgetauscht werden.

Routineprüfungen der Brandmeldeanlage sollten darüber hinaus regelmäßig vorgenommen werden. Erkannte Fehlfunktionen sollten unverzüglich an das zuständige Fachunternehmen gemeldet werden.



DECKMA GmbH

Decksmaschinen und Automation Vertriebs GmbH

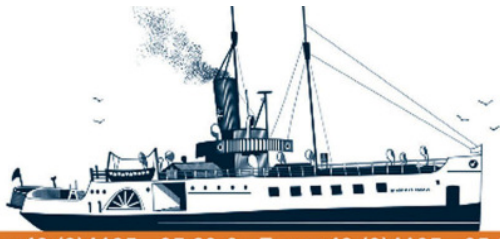
Fon: +49 (0)4105 - 65 60-0 · Fax: +49 (0)4105 - 65 60-25 · Web: www.deckma-gmbh.de · E-Mail: info@deckma-gmbh.de

Betriebshandbuch Feuermeldeanlage

Syncro ASM

7. Weiterführende Dokumentationen

- Syncro ASM Produkthandbuch



DECKMA GmbH

Decksmaschinen und Automation Vertriebs GmbH

Fon: +49 (0)4105 - 65 60-0 · Fax: +49 (0)4105 - 65 60-25 · Web: www.deckma-gmbh.de · E-Mail: info@deckma-gmbh.de

Betriebshandbuch Feuermeldeanlage

Syncro ASM

8. Notizen
